

PRESSEMITTEILUNG

21.03.2023

Erfolgreiche Zwischenbilanz zum Weltwassertag

Schon über 700 Besucher beim ersten Main FlussFilmFest

Offenbach/Miltenberg/Marktheidenfeld/Aschaffenburg/Frankfurt am Main (Bayern/Hessen).

Zum jährlich am 22. März von den Vereinten Nationen ausgerufenen Weltwassertag zieht das erste FlussFilmFest am Main eine positive Zwischenbilanz. „Das Format aus Kurzfilmen zu Gewässerthemen, Gesprächen mit Experten und dem sensationellen Film River hat schon über 700 Kinobesucher begeistert“ sagt Anne Schmitt vom Flussparadies Franken und freut sich auf die jetzt noch kommenden Termine. Am Donnerstag, 23. März startet Offenbach die Abschlusswoche mit einem besonderen River&Talk Abend. Zu Gast im Filmclubb sind der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und der Wasserexperte Joachim Glasenapp. Ebenfalls am 23. März freuen sich das Schloss-Theater in Miltenberg und das Movie in Marktheidenfeld über zahlreiche Kinobesucher. Mit den Filmmatineen am Samstag, 25. März um 11 Uhr im Casino-Filmtheater Aschaffenburg und Sonntag, 26. März um 11 Uhr in der Harmonie in Frankfurt erreicht das FlussFilmFest den Unterlauf des Mains.

„Die Tatsache, dass laut WWF-Living-Planet-Report die Population der Wanderfische in Europa in den letzten 50 Jahren um 93 % eingebrochen ist, ist ein Weckruf, über 100 Jahre nach dem Bau der 34 Staustufen am Main die biologische Durchgängigkeit zügig wieder herzustellen“ sagt Michael Bender von der Stiftung Living Rivers. Insofern passt das diesjährige Motto des Weltwassertages „Den Wandel beschleunigen“ nicht nur für das Nachhaltigkeits-Ziel der Vereinten Nationen, bis 2030 sauberes Wasser und Sanitärversorgung für alle Menschen zur Verfügung zu stellen. Auch am Main ist die Zusammenarbeit aller Akteure die notwendige Voraussetzung dafür, den Fluss als Lebensader für Natur und Mensch zu stärken und mit der Ressource Wasser verantwortungsvoll umzugehen. Das als Teil des Netzwerks Mains veranstaltete FlussFilmFest zeigt dabei auch, wie den Herausforderungen begegnet werden kann und beispielsweise am Obermain durch die Flussretter des Wasserwirtschaftsamtes wieder eine artenreiche Auenlandschaft entsteht.

Rund um das FlussFilmFest finden zahlreiche Müll-Sammel-Aktionen vom bayerischen Bischofsgrün bis zum hessischen Flörsheim am Main statt. Wer mitmachen will, findet unter der Internetseite www.maincleanup.org genaue Informationen wo und wann gesammelt wird. Es können sich auch noch neue Gruppen anmelden. Am 9. September 2023 ist dann entlang des Rheins und seiner Zuflüsse der nächste große CleanUp-Aktionstag geplant.

Anne Schmitt, 21.3.22

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Über die redaktionelle Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Text und Fotos sind für die Berichterstattung freigegeben.

Weitere Infos www.mainflussfilmfest.de



Titelmotiv River. Fotograf: Burkard (freigegeben von Film Kino Text für Berichterstattung zum Film River)



Übersichtskarte Main FlussFilmfest. Quelle: NetzwerkMain/Schilhan Werbung